

Was erhoffen wir von dem neuen Haus?

Das "klassische" Programm des Vereins – Vorträge, Publikationen, Studienfahrten – soll selbstverständlich weitergeführt werden. In eigenen Räumen, mit nunmehr frei zugänglicher Vereinsbibliothek und einem Archiv, mit einigen Arbeitsplätzen, mit einem kleinen Versammlungsraum, soll die *Eigeninitiative* der Mitglieder stärker angesprochen werden. Der historisch interessierte Bürger soll hier ein wirkliches Heim, soll Ansprechpartner, soll auch Gelegenheit zu eigener Arbeit und Forschung finden.

Ein besonders dringliches Anliegen: Die *Jugend* soll stärker an den Verein herangeführt werden. Das dürfte z. B. möglich sein durch die Beratung und Betreuung von Schülern, die Facharbeiten mit Themen zur Geschichte der Stadt und des Landkreises bearbeiten, – es sind an den Schweinfurter

Gymnasien viel mehr als allgemein bekannt! Die Jugendlichen können hier nicht nur Arbeitsmaterial und Bücher finden, sondern auch Gesprächspartner, Berater, Zeitzeugen aus den Reihen unserer Gruppe.

Das Heim des Historischen Vereins im "Schrottturm" kann, so gesehen, zu einer Stätte der Begegnung unserer Bürger aus der Stadt, aber auch aus dem Landkreis, werden. Voraussetzung ist allerdings, daß sich genügend Mitglieder bereit finden, sich für die historische Arbeit zu engagieren, dann wird sich im neuen Haus auch neues Leben entfalten.

OSTD Wilhelm Böhm, 1. Vorsitzender des Historischen Vereins Schweinfurt, c/o Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Geschwister-Scholl-Straße 4, 8720 Schweinfurt

---

## Veranstaltungen im Jubiläumsjahr

*Ein Überblick mit historischem und kulturellem Bezug*

### Veranstaltungen

10. 5., 20.00 Uhr: Vortrag: Stadt und Wissenschaft in der Aufklärung · Prof. Dr. med. Richard Toellner, Mitglied der Leopoldina · Stadtarchiv und Stadtbibliothek · Rathausdiele

13. 6., 19.30 Uhr: "Ein Geburtstagsstrauß für Schweinfurt" – Theaterabend der Schweinfurter Grund-, Haupt- und Sonderschulen · Theater

15. 6., 19.30 Uhr: Konzert für Männerchor, Solisten und Orchester mit Werken von Brahms, Grieg, Mendelssohn Bartholdy, Mozart und Karl Haus · FAG Kugelfischer Sängerkorps und Orchester des Theaters Meiningen · Theater

16. 6., 20.00 Uhr: Rückert-Lieder in der Vertonung von Clara und Robert Schumann mit Vortrag von Rufus Hallmark (New York) · Rückert-Gesellschaft · Rathausdiele

6. 7.–7. 7.: Fränkische Theatertage · Rathausinnenhof, Rathausdiele

17. 7., 9.00 Uhr: Tag der Schulen, Innenstadt

19. 7., 18.00 Uhr: Ökumenischer Festgottesdienst · St. Johannis-Kirche

19. 7., 21.00 Uhr: Festakt auf dem Marktplatz mit Kulturprogramm und anschließender Illumination

20. 7.–21. 7.: Historisch-kulturelles Bürgerfest · Innenstadt

21. 7., 10.00 Uhr: 100 Jahre Volkschor 1891 – Krönungsmesse von Mozart · St. Michael

17. 9., 20.00 Uhr: Literaturwochen: Günter Grass · Stadtbücherei

23. 9., 20.00 Uhr: Literaturwochen: Peter Härtling · Stadtbücherei

11. 10., 20.00 Uhr: Literaturwochen: Martin Walser · Stadtbücherei

13. 10.: Mozart-Requiem mit den Hofer Symphonikern und dem Liederkrans Schweinfurt · St. Kilians-Kirche

17. 11., 17.00 Uhr: 20. Musiktage am Hochfeld: J. S. Bach-H-Moll-Messe · St. Lukas-Kirche

20. 11., 17.00 Uhr: Kulturwochen: Ökumenisches Kirchenkonzert · St. Kilians-Kirche

25. 11.–30. 11.: jeweils 19.30 Uhr Kulturwochen mit Konzerten aus 12 Jahrhunderten · Rathausdiele

1. 12., 19.30 Uhr: 25jähriges Bestehen des Stadttheaters – Konzert mit den Bamberger Symphonikern, Festvortrag von Prof. August Everding · Theater

## Ausstellungen

Multi-Media-Ausstellung "1200 Jahre Schweinfurt" · Vorhalle Altes Rathaus · Vorführzeiten: ganzjährig, jeden Samstag und Sonntag von 10.00–12.00 Uhr und von 14.00–17.30 Uhr jeweils zur vollen Stunde. · Für Gruppen auch andere Termine möglich nach Absprache mit der Schweinfurt-Information, Brückenstr. 14, Tel. 0 97 21/51-4 97.

Frühgeschichte von 791–1554 · Museum Altes Gymnasium, Aula · Öffnungszeiten: ganzjährig, täglich (außer Montag) von 10.00–13.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr · Städtische Sammlungen Schweinfurt

7. 5.–30. 6.: Schweinfurt im 19. Jahrhundert · Stadtarchiv · Halle Altes Rathaus

4. 6.–14. 6.: 1200 Jahre Schweinfurt – früher, heute und morgen · Beiträge von Schülern aller Schweinfurter Schulen · Städt. Sparkasse am Roßmarkt

18. 6.–19. 7.: Vor 1200 Jahren – Frankenkönig und Herrscher des Abendlandes; Karl der Große auf Gedenkmedaillen aus drei Jahrhunderten · Numismatische Gesellschaft Schweinfurt · Städt. Sparkasse, Hauptstelle am Roßmarkt

21. 6.–15. 9.: Fred Ziegler – Reiseskizzen · Städtische Sammlungen Schweinfurt · Alte Reichsvogtei, Galerie-Studio

5. 7.–21. 7.: Alte Briefe und Geldscheine, Sonderpostamt und Sonderstempel · Briefmarkensammlerverein · Eingangshalle Neues Rathaus

12. 7.–1. 9.: Schweinfurter Stadtansichten · Städtische Sammlungen Schweinfurt · Halle Altes Rathaus

10. 7.–14. 7.: 1200 Jahre Partner – Schweinfurt und der Main · Wasser- und Schifffahrtsamt · Vorhalle Altes Rathaus

4. 10.–10. 10.: Werke von Walter Habdank, Holzschnitte zur Bibel und Aquarelle · St. Johannis-Kirche und Gunnar-Wester-Haus

Oktober: Schweinfurts interessante Frauen – Frauen in der Geschichte Schweinfurts · Bayerische Vereinsbank, Zweigstelle Marktplatz

## Tagungen

9. 5.–11. 5.: Symposium der Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte · Rathaus/Leopoldina-Saal

7. 6.–8. 6.: Tagung der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Kommunalarchivare · Rathaus/Leopoldina-Saal

8. 6.: Bundestagung des Frankenbundes · Rathaus

## Besuche

16. 7.–23. 7.: Besuch der ehemaligen jüdischen Mitbürger der Stadt Schweinfurt im Rahmen der 1200-Jahrfeier

7. 9.–8. 9.: Besuch der Leopoldina-Gesellschaft aus Halle/Saale

Daniela Molin, Stadt Schweinfurt, Brückenstr. 14, 8720 Schweinfurt

## Wertvolle Deckelkanne von 1703 für Schweinfurt



Deckelkanne des Schweinfurter Zinngießer-Meisters Georg Jakob Müller aus dem Jahr 1703.  
Photo: Keetz

Es ist schon Tradition geworden, daß sich der Frankenbund bei den gastgebenden Städten und Gemeinden für die Ausrichtung des jeweiligen Bundestages mit einem wertvollen Geschenk bedankt. In diesem Jahr findet der Bundestag am 8. Juni in der ehemaligen Reichsstadt Schweinfurt statt. Anlaß dazu ist das Jubiläum "1200 Jahre Schweinfurt". Im Rahmen dieses Treffens erhalten die Städtischen Sammlungen Schweinfurt eine

Deckelkanne aus Zinn des Schweinfurter Meisters Georg Jakob Müller von 1703 als Stiftung des Frankenbundes.

Die Reichsstadt Schweinfurt war nachweislich Sitz zahlreicher Handwerke und Gewerbe, unter denen die Zinngießerei einen führenden Platz einnahm. Zumeist wurde für den eigenen Bedarf in Schweinfurt gearbeitet, gelegentlich aber auch exportiert. Noch 1832 zählte man in der Stadt sechs Zinngießer-Werkstätten. Mit einem nahezu vollständigen Aussterben dieses traditionsreichen Handwerks schwand auch das Wissen um die Erzeugnisse der Schweinfurter Zinngießer. Die Städtischen Sammlungen haben es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, verstärkt Ausschau nach Schweinfurter Zinn zu halten. Dank dieser Bemühungen konnten in den letzten Jahren eine Reihe von charakteristischen Beispielen erworben werden, so daß jetzt bereits zahlreiche namentlich bekannte Meister mit Werken belegt sind.

In diesen Zusammenhang fügt sich die jüngst im Handel entdeckte Deckelkanne des Schweinfurter Meisters Georg Jakob Müller auf das Erfreulichste. Es handelt sich um eine große, etwa 45 cm hohe Stütze, die auf drei gegossenen Füßen in Gestalt von Engelsmasken ruht. Auf dem Deckel hält ein doppelköpfiger, gekrönter Adler einen leeren Schild. Auch die Daumenrast ist aufwendig mit Akanthuswerk verziert. Die Wandung des schlanken Gefäßes ist sonst nur durch zwei Wulstringe und sparsam gravierte Bänder verziert. Außerdem findet sich oben auf der Wandung die Inschrift "IOHANN LEONHARD DEGNER 1703" eingraviert.

Mit dieser Inschrift hat sich der Auftraggeber der Zinn-Kanne verewigt, der in Schweinfurt nicht ganz unbekannt ist. Es handelt sich um den aus Wetzhausen zuge-